

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail, Telefon oder Telefax an das Frankfurter Kinderbüro:

E-Mail: marion.kaufmann@stadt-frankfurt.de
Telefon: 0 69 / 212 390 01
Telefax: 0 69 / 43 02 47

Eine Anmeldung ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich.

Anmeldeschluss:

01. März 2007

Anmeldung Telefax

Ja, ich/wir nehmen an dem 1. Frankfurter Familienkongress teil.

Anzahl der Personen _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Tagungsort:

Auditorium der Commerzbank AG
Eingang: Große Gallusstraße 19
(am Fuß der großen Freitreppe)
60311 Frankfurt am Main

Anreise:

U-Bahn bis Willy-Brandt-Platz (Ausgang Kaiserplatz)
Straßenbahn Linie 11
Bei Anreise mit dem PKW nutzen Sie bitte die umliegenden Parkhäuser (Kaiserplatz, Junghofstraße)

Veranstalter:

Stadt Frankfurt am Main / Dezernat Bildung und Frauen
Frankfurter Kinderbüro

In Kooperation mit:

Commerzbank AG
Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Referat IV
Gemeinnützige Hertie-Stiftung



Wir sind immer für Sie da,
bei allen Fragen und Anregungen für
ein familienfreundliches Frankfurt.

Frankfurter Kinderbüro
Schleiermacherstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 212 390 01
www.familienfreundliches-frankfurt.de

1. Frankfurter Familienkongress

14. März 2007

Frankfurter Bündnis für Familien

Familien mit Kindern sind wesentliche Ressourcen für Lebensqualität, Zusammenhalt und Wirtschaftswachstum. Die Familienfreundlichkeit wird einer der entscheidenden Standortfaktoren der Zukunft sein.

Das Frankfurter Bündnis für Familie ist ein Bündnis lokaler Akteure, in denen die Anliegen der Kinder und der Eltern verhandelt werden. Hier wird aber auch überlegt, wie die Stadt Frankfurt am Main zu einem attraktiven Lebensort für Familie wird.

Frankfurter Bündnis für Familien

in Kooperation mit



Frankfurt – die Familienstadt in Deutschland

Der 1. Frankfurter Familienkongress knüpft an die aktuellen regionalen, nationalen und internationalen Forschungsergebnisse und familienpolitische Handlungsempfehlungen an. Es sollen die Kernbotschaften des 7. Familienberichts und des 12. Kinder- und Jugendberichts präsentiert werden. Gleichzeitig sollen wichtige regionale Tendenzentwicklungen der Frankfurter Familienpolitik, dokumentiert mit dem „Familienatlas 2006“ der IHK Frankfurt am Main sowie dem Frankfurter Sozialbericht „Aufwachsen in Frankfurt am Main – Kinder, Jugendliche und ihre Familien“ zur Diskussion gestellt werden. Mit Hilfe der nationalen Kommissionsberichte sollen die Frankfurter Entwicklungsprozesse bewertet und kommentiert werden, um interdisziplinäre, stadtteilweite und arbeitsfeldübergreifende Projekte für eine nachhaltige Familienpolitik zu fördern.

Der 12. Kinder- und Jugendbericht plädiert für ein Zusammenspiel der verschiedenen Bildungsorte und Lernwelten. Das Thema Bildung steht im Vordergrund. Der 7. Familienbericht liefert vor dem Hintergrund veränderter Familienrealitäten Analysen und Perspektiven für einen familienpolitischen Paradigmenwechsel in Deutschland. Der Ausbau der Kinderbetreuung von guter Qualität, eine familienorientierte Zeitpolitik und effiziente Geldleistungen (u.a. Elterngeld) bieten jungen Menschen gute Voraussetzungen, ihre Kinderwünsche zu verwirklichen.

Die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen und die Förderung der bislang vernachlässigten Bildungsprozesse in der Familie sowie die Reduzierung der Armutsriskien bilden ein wesentliches Thema des Familienkongresses.

Die soziale Herkunft ist nach wie vor entscheidend für die Bildungsbiographie und den Bildungserfolg von Kindern. Was muss getan werden, um gleiche Startchancen für alle Kinder zu erreichen?

Der 1. Frankfurter Familienkongress verfolgt darüber hinaus die Ziele:

- die Bewusstseinsbildung zur Bedeutung von Kindern und Familien zu entwickeln,
- die Vernetzung von Initiativen und Projekten zu fördern,
- die Umsetzung neuer Projekte anzuregen.

Als Zielgruppe des 1. Frankfurter Familienkongresses sollen insbesondere lokale Akteure und Politikverantwortliche aus folgenden Handlungsfeldern des Frankfurter Bündnisses für Familien angesprochen werden:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Sozialplanung und Erziehungshilfen
- Frühkindliche Bildung
- Familienbildung
- Generationsübergreifende Kooperation
- Migration und Chancengleichheit
- Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- Gesundheit und Pflege
- Bürgerschaftliches Engagement

Die Informationsbörse präsentiert beispielhafte Projekte und soll Denkanstöße und Impulse aufzeigen.

1. Frankfurter Familienkongress

14. März 2007

9.00 Eröffnung des 1. Frankfurter Familienkongresses und der Informationsbörse

9.30 Begrüßung

- Klaus-Peter Müller
Sprecher des Vorstands der Commerzbank AG
- Petra Roth
Oberbürgermeisterin Frankfurt am Main

10.00 „7. Familienbericht – Veränderte Familienrealitäten und der familienpolitische Paradigmenwechsel in Deutschland“

- Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
Justus-Liebig-Universität Gießen

10.45 „12. Kinder- und Jugendbericht – Konzeption und ausgewählte Ergebnisse“

- Prof. Dr. Thomas Rauschenbach
Deutsches Jugendinstitut e.V., München

11.30 Kaffeepause und Kontakte

12.00 Künstlerischer Beitrag

12.15 Familienatlas 2006 der IHK Frankfurt am Main

- Dagmar Bollin-Flade
Vizepräsidentin der IHK Frankfurt am Main

12.30 Frankfurter Sozialbericht:
„Aufwachsen in Frankfurt am Main – Kinder, Jugendliche und ihre Familien: Situation und Entwicklungschancen“

- Dr. Herbert Jacobs
Dezernat für Soziales, Jugend und Sport

13.00 Mittagspause und Informationsbörse

Gesamtmoderation:

Dr. Harald Seehausen, Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung Prack & Seehausen (FAIF)

14.00 Familienfreundliches Frankfurt:
Aktuelle Beiträge aus unterschiedlichen Handlungsfeldern

- Willi Pressmar
Dezernat für Bildung und Frauen
- Inge Köhler
Dezernat für Soziales, Jugend und Sport
- Barbara Stillger
AG Frankfurter Familienbildungsstätten
- Helga Nagel
Dezernat für Intergration
Amt für Multikulturelle Angelegenheiten
- Gabriele Mankau
Dezernat für Bildung und Frauen
Frankfurter Kinderbüro

15.00 Frankfurter Bündnis für Familie:
Vernetzung – Kooperation – Perspektiven

- Zamira Benjelloun
Eltern-Kind-Zentrum / Internationaler Verein für Kinder und ihre Familien
- Barbara David
Zentraler Stab Personal, Commerzbank AG
- Uwe Becker
Dezernent für Soziales, Jugend und Sport
- Hartmut Fritz
Caritas-Verband Frankfurt am Main
- Gabriele Mankau
Dezernat für Bildung und Frauen
Frankfurter Kinderbüro

16.00 Resümee

- Mechthild M. Jansen
Hessische Landeszentrale für politische Bildung
- Stefan Becker
Beruf & Familie gGmbH, Gemeinnützige Hertie-Stiftung

16.30 Ende des Familienkongresses

